

# Die Rolle Deutschlands in Afghanistan

Beitrag für den  
Schülerwettbewerb zur  
politischen Bildung von Nora,  
Hannah und Lea



**Seite 2**  
**Historischer Hintergrund**

**Seite 3-4**  
**Deutschlands Militäreinsatz**

**Seite 5-6**  
**Abzug aus Afghanistan**

**Seite 7-8**  
**Bewertung und Fazit**

# HISTORISCHER HINTERGRUND

1915 - 1979

## 1. DIPLOMATISCHER KONTAKT

Deutschland hatte Anfang des 20. Jahrhunderts, wie auch viele andere Staaten, geopolitisches Interesse an Afghanistan. Im Gegensatz zu den meisten anderen Staaten, war Deutschland an einem beidseitigem Bündnis interessiert, keiner Kolonialisierung. Nach drei Afghanisch-Britischen Kriegen erhielt Afghanistan 1919 die Souveränität und Deutschland war das erste Land, welches Afghanistan schon zu diesem Zeitpunkt als unabhängigen Staat anerkannte. 1921 wurde Afghanistan durch den Vertrag von Kabul dann die volle Unabhängigkeit anerkannt.

## WIRTSCHAFT & BILDUNG

Afghanistan und Deutschland pflegten stark den gegenseitigen Wirtschafts- und Bildungskontakt. Die ersten Afghanischen Studenten studierten Anfang der 20er Jahre in Deutschland, wobei sich persönliche Kontakte zwischen den Deutschen und Afghanischen Studenten bildeten. Afghanen fingen an in deutschen Firmen zu arbeiten, während deutsche Firmen bei einem Großteil der Industrialisierung und dem Ausbau der Infrastruktur in Afghanistan halfen. 1923 wurde dann die deutsch-afghanische Handelsgesellschaft gegründet. 14 Jahre später errichtete die Deutsche Lufthansa die erste Flugverbindung zwischen Kabul und Berlin. In Afghanistan wurde unter anderem die Deutsche Amani-Schule errichtet, in welcher bis zu Beginn des Zweiten Weltkriegs, deutsche Lehrer unterrichteten.



■ Amani-Schule in der Hauptstadt Kabul

## WWII

Während des Zweiten Weltkriegs hielten Afghanistan und Deutschland dennoch Kontakt. In Afghanistan lebende Deutsche sollten den Engländern überstellt werden, doch Afghanistan verweigerte dies. Die nationalsozialistische Ideologie, die Deutschland im Zweiten Weltkrieg anstrebte, wurde von Teilen der Afghanischen Bevölkerung sogar befürwortet, sodass der engere Kontakt zum Ende des Krieges schnell wieder verstärkt wurde.

## 70er Jahre

In den 70er Jahren führte zunehmende Politische Unzufriedenheit zu einem Militärputsch des amtierenden Königs Muhammad Zahir 1973. Dieser ging ins Exil in Italien und Muhammad Daud Khan regierte autoritär, bis dieser bei einem weiteren Militärputsch 1978 starb. Deutschland unterstützte Afghanistan in den 70ern stark durch Entwicklungshilfegelder bis 1978 die kommunistische Partei DVPA an die Macht kam.

Die Republik Afghanistan wurde 1973 gegründet und 1978 aufgelöst.

**3,5 Milliarden Euro**

wurden vom Bundesentwicklungsministerium in den letzten 20 Jahren bereitgestellt.

Die DVPA übernahm Ende der 70er Jahre die Herrschaft. Sie wurden stark von der Sowjetunion unterstützt. Als Weihnachten 1979 Sowjets einwanderten, zog sich Bundesdeutschland zurück.



# DEUTSCHLANDS

## AFGHANISTAN



09/11

Terroranschläge  
in Amerika



DEZ 2001:

Bundesregierung  
beschließt ein Mandat für  
die Bundeswehr



### CAMP MARMAL:

- > größtes Feldlager außerhalb der Bundesrepublik
- > Zentrale für Regionalkommando Nord und Basis für Einsätze im Norden (Aufklärung etc)
- > 5500 ISAF Soldaten untergebracht, 2800 Deutsche
- > Bundeswehr trainierte über Jahre ANA und ANP (siehe unten)

2006: Deutschland übernimmt Führung des Regionalkommandos Nord (RC North)

+ Aufbau



KUNDUZ



„Afghan  
National  
Army“



„Afghan  
National  
Police“

SEIT 2014:

Keine Deutsche Beteiligung mehr an  
Kampfeinsätzen

SEIT 2015:

Beteiligung an Resolute Support (RS) mit  
1.300 Soldaten (Ausbildung, Beratung)

# MILITÄREINSATZ

AN 2001-20

**JAN 2002:**

Beginn ISAF Einsatz  
„Enduring Freedom“  
160.000 Soldaten insgesamt



„International Security Assistance Force“



FAYZABAD



—> Einsatz um Infrastruktur aufzubauen und für Sicherheit zu sorgen (Sicherheitsverantwortung für den Norden Afghanistans)

—> Sicherheitsverantwortung für den Norden Afghanistans

+ Aufbau von...



Brunnen



Krankenstationen



Schulen

**2004:**

Taliban schlagen erneut zurück mit zahlreichen Attentaten. Deutschland leitet zwei PRCs (Provincial REconstruction Team)

Bundeswehr Soldat in  
Afganistan als Teil des  
ISAF Einsatz



Am 15.04.2021 stand fest: bis genau 20 Jahre nach 9/11 sollen die US Truppen aus Afghanistan abgezogen werden. Ohne die Luftwaffe der USA ist eine Besatzung durch Deutschland nicht weiter möglich, auch die Truppen der Bundeswehr müssen bis dahin abgezogen sein.



30.00

Die letzten wurden aus  
ausgeflogen wurde zügig  
ein Abzug Truppen um  
zum 04.07

# ABZUG DER BUNDES

# SITUATION IN AFGHAN

Obwohl die Taliban Generalamnestie versprochen, sind nach Stand des 30.11.2021 bereits mehr als hundert Polizisten und Soldaten, die unter der vorigen Regierung dienten, von lokalen Kommandeuren hingerichtet worden, oder sind verschwunden. Ebenso viele Angehörige der früheren Sicherheitskräfte haben das gleiche Schicksal erfahren.

## ORTS

24.556 Orts  
Ans  
vers

7033 sind b

6.21

Bundeswehr Truppen  
s Afghanistan  
n. Dieser Abzug  
g vorangetrieben, da  
der amerikanischen  
ter Joe Biden bis  
geplant war.



BUNDESWEHR &  
AFGHANISTAN HEUTE

KRÄFTE

kräften ist eine  
reise nach Deutschland  
prochen worden

is zum 8.12 angekommen

## LEBEN UNTER DEN TALIBAN

Viele Arbeitsplätze verloren  
gegangen -> gebildete Menschen,  
die die Möglichkeit haben  
verlassen das Land (braindrain)



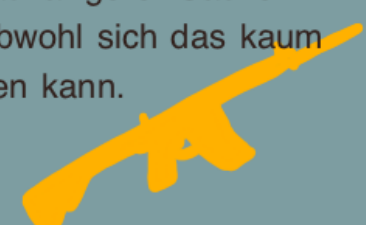
Frauen und Männer müssen  
getrennte Vorlesungen an der  
Universität besuchen. Vorlesungen  
für Frauen müssen von anderen  
Frauen oder alten Männern  
gehalten werden. Nicht genug  
Professor\*innen entsprechen  
diesen Anforderungen, also  
können nicht alle Studentinnen  
ihre Bildung fortführen.



Die Wirtschaft ist in sich  
zusammen gebrochen und es gibt  
eine große Lebensmittelknappheit:  
neun von zehn Afghanen haben  
nicht genug zu essen.



Die Taliban sind überall  
schwerbewaffnet präsent. Um nicht  
aufzufallen, kleiden sich die  
Menschen wieder traditioneller.  
Westliche Kleidung wie Jeans sind  
größtenteils verschwunden,  
stattdessen werden  
neue „unauffälligere“ Sachen  
gekauft, obwohl sich das kaum  
einer leisten kann.



# DIE ROLLE DEUTSCHLANDS

## afghanistan



Die beeinflussende Macht der USA gegenüber hat sich während des Einsatzes in Afghanistan geäußert. Zum einen hat sich die grundsätzlich als Verteidigungsarmee aufgebaute Armee Deutschlands ab diesem Zeitpunkt zu einer Einsatzarmee entwickelt, zum anderen folgte Deutschland lediglich amerikanischen Entscheidungen und Ansätzen, eigene Impulse einzubringen. Die Folgsamkeit Deutschlands baut sich vermutlich durch die geschichtliche Abhängigkeit Deutschlands den USA gegenüber auf. Historisch gesehen ist die Entstehung der Bundeswehr eng mit den westlichen Alliierten, insbesondere den USA, verknüpft. Die USA haben nach dem zweiten Weltkrieg nicht nur die BRD mitwiederaufgebaut, sondern auch den Ausschlag für die Wiederbewaffnung gegeben. Durch seine Geschichte hat Deutschland eine Affinität den Vereinigten Staaten gegenüber, besonders auch in militärischen Angelegenheiten, unterfangen. Die militärische Unterlegenheit bewegt diese Affinität in einen Bereich der Abhängigkeit; die Bundeswehr hat nicht die Stärke wider die USA zu handeln.

## fazit:

Im Angesicht der langen und auch freundschaftlichen Beziehungen zwischen Afghanistan und Deutschland, erscheint der Einsatz der Bundeswehr wie ein aufgeben dieser. Der Besatzungsstatus Afghanistans eliminierte die Gegenseitigkeit der Beziehung, es handelte sich nicht mehr um einen Austausch zweier Länder, sondern um das Dominieren Afghanistans durch deutsche (und andere) Truppen. Durch den plötzlichen Abzug der Bundeswehr scheint Deutschland nun die Beziehung abgebrochen zu haben: es gibt keine weitere Unterstützung für Afghanistan, und die versprochene Aufnahme ehemaliger Ortskräfte hat sich auf jeden Fall zahlentechnisch als Enttäuschung herausgestellt.

Während der Besatzung hatte die Bundeswehr die Infrastruktur aufzubauen und für Sicherheit zu sorgen. Das scheint auf den ersten Blick gelungen zu sein, Krankenhäuser, eine Armee und eine Polizei wurden aufgebaut. Nach Abzug der Bundeswehr konnten diese Institutionen nicht gehalten werden. Der Plan, solche Institutionen in Afghanistan aufzubauen und dann zu verlassen, ist nicht realistisch. Eine Institution von fremder Hand erbaut und unterhalten werden „eigenen“, etwas nicht selbstgeschaffen, aufrechterhalten können werden. Deutsche Verfahren und Institutionen können sich in Afghanistan gut halten, es ist aber fraglich, dass man die eigenen Systeme aufrechterhalten kann, dass sich diese dort fest etablieren und von der Bevölkerung getragen werden können.



# DEUTSCHLANDS in

## Afghanistan

DEUTSCHLANDS EINSATZ IN AFGHANISTAN - 20 Jahre, 160.000 Soldaten, was bleibt? War er erfolgreich?

... im Kernauftrag war er [der Einsatz] insofern ein Erfolg, als dass es eben gelungen ist dafür zu sorgen dass von Afghanistan nicht wieder eine Gefahr ausgeht wie die von 09/11"



FDP, Alexander Graf Lambsdorff

„Anfangsgedanke [war] auch nachhaltig politisch Einfluss zu üben, dem Land zu helfen, es aufzubauen und eine Demokratie aufzubauen. Diese Idee ist gescheitert“

## 2 Ziele:

... den ohne Deutsche auf. Deswehr den USA Weltkrieg die eine starke hen en er ohne

legitime Regierung

REALITÄT?

TALIBAN

wurde in terroristische Fanatiker und legitime Regierung unterteilt ohne die Graustufen wahrzunehmen und das wurde zum Problem. So sind beispielsweise viele Staatsorgane wie die Polizei „privatisiert“, d.h. unter der Kontrolle von Verbrechern (nicht den Taliban). Die NATO hat die Zusammenarbeit mit solchen korrupten Institutionen allerdings häufig gefördert, als Mittel zur Bekämpfung der Taliban. Allerdings schafft ein solches Vorgehen natürlich Misstrauen in der Bevölkerung. Auf diese Art und Weise wurde versäumt sich zusammen mit der afghanischen Bevölkerung wirklich in der Tiefe mit strukturellen Problemen auseinanderzusetzen.

Deswehr es zur Aufgabe rheit zu sorgen. Diese Mission da Brunnen, Schulen, Polizei aufgebaut wurden. sich diese Institutionen nicht einem anderen Land zum Scheitern verurteilt: d getragen sind nicht die nes wird nicht

er deutscher Leitung konnten er eine zu verwerfende Idee, anderes Land anwenden und tigen und von der dortigen

